

Zwischen Blumen, Trödel und Seifenblasen

Kinder knobeln, Eltern schlendern: Großer Andrang beim Frühlingsfest in der Herdecker Innenstadt

Von Jana Peuckert

Herdecke. Emily Feuerstein wagt es: „Ich habe eine neue Wohnung – und keinen grünen Daumen.“ An dem Verkaufsstand mit den Kakteen kommt sie trotzdem nicht vorbei. „Sie sehen einfach so putzig aus“, zeigt sich Feuerstein ganz entzückt von den kleinen stacheligen Gesellen. Geschwind ist die Wahl getroffen und es sind einige Exemplare eingetütet. Ein paar Tipps von der Verkäuferin und eine Pflegeanleitung runden das Geschäft ab.

So wie Emil Feuerstein nutzen am Wochenende viele Menschen die Gelegenheit, im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags mit Frühlingsfest beim Blumen- und Gartenmarkt an mehr als 50 Ständen Balkon, Terrasse und Garten zu sammeln. Neben farbenprächtigen Blumen und Nutzpflanzen gibt es auch jede Menge Handarbeit aus Holz, Metall und Ton zu sehen.

Handwerkliches und Kostproben

So verpasst Ahmad Quayäd hölzernen Küchenutensilien den letzten Schliff. „Das ist Olivenholz aus meiner Heimat Palästina“, erklärt er, während er das Schleifpapier über die Rundung einer großen Kelle gleiten lässt. Ein paar Stände weiter ist Kosten angesagt. Aus einer Vielzahl an Nüssen und getrockneten Früchten lässt der Händler die Marktbesucher probieren. „Natur



Porzellan, Glas, Bücher, Schmuck: Der Flohmarkt rund um das Rathaus beeindruckt mit seinem großen Sortiment.

FOTOS: JANA PEUCKERT

schmeckt besser als behandelt“, erklärt er. Asiatisch dekoriert kommt ein niederländischer Stand daher. Zwischen großen und kleinen Buddha-Figuren präsentieren die Verkäufer unter anderem Bonsai-Bäumchen. Neben an begutachten drei Frauen ein lila-blühendes Stämmchen. „Der gefällt mir wirklich sehr gut“, entschließt sich eine der Damen schließlich zum Kauf.

Während die Erwachsenen das vielfältige Verkaufsangebot durchstöbern, zieht es die jüngeren Marktbesucher zum Holzspielzeug. Ganz vorsichtig zieht die neunjährige Lara Maiwald beim Riesenjenga einen Stein aus einer der unteren Reihen und setzt ihn oben drauf. Ihre Bewegungen werden dabei von Familienhund Bruce ganz genau beobachtet.

Am Tisch nebenan sind Elvin (fünf Jahre alt), Mira (drei) und Simeon (sechs) damit beschäftigt, bunte Holzknobeleyen zu lösen. Sichtlich beeindruckt steht der zweieinhalbjährige Etienne an einem Brunnen und bewundert die bunte Farbenpracht der rund um das Wasserspiel aufgestellten Blumen. Ein paar Meter weiter sucht Seifenblasenkünstler Albert unter den jungen Marktbesuchern fleißige Assistenten, die ihm bei der Entstehung seiner Kunstwerke helfen.

Freunde von Flohmärkten kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Rund um das Rathaus veranstaltet der Kinderschutzbund Herdecke einen Antik- und Trödelmarkt. Dort machen sich Schnäppchenjäger auf die Suche nach kleinen Schätzchen.

Das Frühlingsfest ist an beiden Tagen sehr gut besucht. Langsam schieben sich die Menschen von Stand zu Stand. Gelegenheit zum Ausruhen bietet sich auf dem Kampsträter Platz. Dort erfüllt ein herrlicher Duft von frischem Brot,

Erbensuppe, Grillgut und süßen Leckereien die Luft. Auch ein Eis darf bei bestem Wetter nicht fehlen. Und während sich die Besucher an den Tischen auf dem Platz erfrischen, haben sie einen guten Blick auf einen Stand mit Wolle. Davor zeigt eine Frau in traditioneller Kleidung, wie früher mit Spinnrädern Garne zu Anziehsachen verarbeitet wurden.

Weitere Bilder im Internet auf wp.de/herdecke



Kleiner Mensch, großer Spaß: Kinder zeigen sich vom Seifenblasenmachen begeistert, auch wenn es manch einem nicht ganz geheuer ist.



Voll den Durchblick: Händler bieten bunte Gartendekorationen an.